



Wenn Fragen wären

Ribanna hat Folgendes geschrieben: Ich habe Probleme mit diesem Satz:

Zitat: Eine der handelnden Personen wünscht sich, es wäre doch zu einer waschechten Krise gekommen

Sie wünscht sich das... und nun?

Soll es zu einer Krise kommen, darf es zu einer Krise kommen, weil die scheinbar wunderbare Welt kleine Fehler hat und - weil eine handelnde Person sich das so wünscht - diese Fehler zum Schluss nicht mehr existieren?

Oder wünscht sie einfach nur, und es soll/darf nichts aus diesem Wunsch erwachsen?

Die Vorgabe gibt nur den Wunsch vor, es sei zu einer Krise gekommen, die es in der Utopie (der Realität des Textes) nicht gibt. Ob daraus etwas erwächst und was, das steht dir offen, so lange die Utopie an sich davon nicht beschädigt wird.

Wenn du eine konkretere Frage dazu hast, gerne mit Beispiel per PN.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).